

FACHGEBIET ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

METHODEN DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für die Architektur ist nicht trivial. Was ist wahr oder falsch in der Architektur? Was müssen Architekt*innen wissen, um richtige Entwurfsentscheidungen treffen zu können? Kann es rationale Urteile in der Architektur geben und wie wären diese zu begründen? Wo liegen aktuell wichtige Forschungsfragen?

Die Vorlesung geht der Frage nach, wie das Verhältnis von Architektur und Wissenschaft gefasst werden kann, und vermittelt elementare Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu werden wichtige epistemologische und wissenschaftstheoretische Positionen vorgestellt und diskutiert, Kriterien für die Qualität von Forschung entwickelt und die Bedeutung der Methodologie herausgearbeitet. Techniken der Recherche, der Durchführung und der Dokumentation von Forschungsprojekten kommen zur Sprache. Anhand von klassischen und aktuellen Beispielen wird veranschaulicht, wie wissenschaftliche Untersuchungen zum Erkenntnisfortschritt in der Architektur beitragen können.

Das Gesamtmodul „Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten“ wird – nach derzeitigem Stand – in Form einer gemeinsamen Klausur zu den Inhalten beider Vorlesungen geprüft.

a*komm

Pflichtvorlesung Bachelor, 4. Semester
Unbegrenzte Teilnehmer*innenzahl
Donnerstags, 11:30–13:00 Uhr, wöch.
Beginn: 30.04.20, 11:30 Uhr
Prof. Dr. Riklef Rambow

